

FDP Offenbach

FDP KRITISIERT VERKEHRSPLANER

04.11.2010

Die FDP kritisiert die ablehnende Haltung der Offenbacher Stadtverwaltung zu neuen grünen Pfeilen. "In Heilbronn gibt es 52 grüne Pfeile an rund 100 Ampelanlagen, im ebenso großen Offenbach ganze 10 Grünpfeile. Da ist offenkundig noch sehr viel Luft nach oben", so Michael Bald vom FDP-Kreisvorstand. Diese restriktive Haltung der Stadt müsse überprüft werden.

Der Freidemokrat verweist zudem darauf, dass Heilbronn aus der Offensive um den "Grünpfeil" herum ein regelrechtes Marketing-Konzept hinsichtlich des Leitbilds des fließenden Verkehrs entwickelt habe, um die Stadt regional als autofreundlich zu positionieren. Es sei durchaus anzuerkennen, dass sich in der Stadt Offenbach mit der Brötchentaste, der Vergrößerung des Parkhauses "KOMM" an der Mittelseestraße sowie dem neuen Parkhaus "Kleider Frei" etwas für den Individualverkehr getan hat. Auch das Parkleitsystem, das demnächst installiert werde, werde der Stadt gut tun.

Doch bedürfe es vielfältiger Anstrengungen, Offenbach sowohl für Autos als auch mit öffentlichem Nahverkehr gut erreichbar und damit die Innenstadt für Kunden noch attraktiver zu machen. "Der Grünpfeil kann ein Aspekt einer solchen Mobilitätsoffensive sein", so Bald. Diese sollte nach Heilbronner Beispiel auch entsprechend vermarktet werden.